

**Projektname / -thema**

**Umgestaltung eines Nahversorgungsmarktes in Luhnstedt**

**Projektträger**

Hans-Jürgen Stave

**Projektbeginn** 11/2010

**Bruttoinvestition** 41.830,29 €

**Förderung:** 8.699,99 €

Aus: Grundbudget

**Handlungsfeld(er)**

- Tourismus
- Lebensqualität / Umweltschutz
- Energie / Klimaschutz
- Wegebau



**Projektbeschreibung**

Der Frischemarkt Stave wird seit 168 Jahren als Familienbetrieb und heute in der fünften Generation in Luhnstedt geführt. Die damalige „Hökerei“ entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem kleinen Supermarkt, welcher vorrangig der Versorgung der Einwohner Luhnstedts sowie der Nachbargemeinden – insbesondere Nindorf, Oldenhütten und Holdtdorf – mit Grundlebensmittel, aber auch als letzter verbliebener Treffpunkt im Ort dient.

Folgende Dienstleistungen werden neben dem eigentlichen Kerngeschäft (Lebensmittel und Nonfood) angeboten:

- Lotto/Toto
- Paketversand (Hermes Paket-Shop)
- Wäschereinigungsannahme
- Schuhreparaturannahme
- Partyservice
- Lieferservice

Der Frischemarkt Stave stellt in der Gemeinde die tragende Säule der Grundversorgung dar. Er bietet alles für den täglichen Bedarf und setzt dabei auf Qualität, Frische und Service.

**Projektziele**

Geplant ist eine umfassende - auf Umweltaspekte ausgerichtete - Modernisierung der bestehenden Ladenräumlichkeiten verbunden mit einer Umstrukturierung der Ladengestaltung. Damit soll das Ziel erreicht werden, die Kundenfrequenz und Rentabilität des Geschäfts zu erhöhen und so die Grundversorgung im ländlichen Raum Luhnstedt sicherzustellen und weiter als regionaler Arbeitgeber existent zu sein. Durch den Umbau soll neben dem eigentlichen Kerngeschäft – der Nahversorgung – der Standort noch stärker als Dienstleistungszentrum und Begegnungsstätte für Jung und Alt in den Vordergrund treten. Als lebendiger Marktplatz mit Treffpunktfunktion soll das Ladengeschäft insgesamt zur Verbesserung der Lebensqualität und Stärkung der dörflichen Gemeinschaft beitragen.

**Maßnahmen**

1. Umgestaltung des Eingangsbereichs, Schaffung eines neuen barrierefreien Zugangs in das Geschäft.
2. Überdachung des Eingangsbereichs zur Stärkung der
3. Ergänzung der vorhandenen Parkplätze um weitere Stellplätze

**Projektstatus**

- Idee / Skizze..... Frühjahr 2010
- Vom LAG Projektbeirat genehmigt ..... 08.09.2010
- Antrag an LLUR gestellt ..... 15.10.2010
- Bewilligungsbescheid von LLUR erhalten .... 10.11.2010
- Projekt in der Umsetzung .....
- Projekt ist abgeschlossen..... abgerechnet 31.10.2011

**Folgen und Wirkungen des Projekts**

Synergien zu anderen Projekten

entstandene Kooperationen / Kooperationspartner

Arbeitsplatzeffekte